

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme an akademischen Weiterbildungsveranstaltungen von *Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK)*

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die Universität Passau, Innstraße 41 in 94032 Passau, +49 851/509-0 (Telefon), +49 851/509-1005 (Fax), praesident@uni-passau.de ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Universität ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch das Präsidium vertreten.

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Universität Passau ist zu erreichen unter der E-Mail-Adresse datenschutz@uni-passau.de sowie unter der Telefonnummer + 49 9951/99990-500.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten findet im Zuge der Anmeldung zu Weiterbildungsveranstaltungen oder Zertifikationsprogrammen in der Akademischen Weiterbildung statt und ist für die Erfüllung unseres Vertrages notwendig. Dies umfasst insbesondere:

- die Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltungen,
- die Anmeldebestätigung und die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen,
- die Zahlungsabwicklung,
- die Zusendung von inhaltlichen und organisatorischen Informationen und Kursmaterialien zu der gebuchten Veranstaltung,
- ggf. die Einrichtung einer Gastkennung für ILIAS für die Dauer der Veranstaltung,
- die Dokumentation von Studien- und Prüfungsleistungen,
- die Ausstellung von Zertifikaten oder Teilnahmebescheinigungen

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Art der Verarbeitung und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten werden im Zuge Ihrer Anmeldung verarbeitet:

- Name (Anrede, Titel, Vorname, Nachname)
- Geburtsdatum und -ort
- Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Abweichende Rechnungsadresse mit Firmennamen und -adresse (freiwillig)
- Nachweis Hochschulabschluss (Zugangsvoraussetzung)
- Berufserfahrung in Jahren (freiwillig)
- Nachweis Berufserfahrung (Zugangsvoraussetzung)
- Aktuelle berufliche Position (freiwillig)
- Branche / Unternehmen (freiwillig)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten können innerhalb der Universität Passau an die programmverantwortliche Person, an die Dozierenden, an die Finanzverwaltung zuständigen Stellen sowie an das ZIM übermittelt werden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

Löschfristen der Daten bzw. die Kriterien für die Festlegung der Löschfristen

Die im Rahmen der Teilnahme an akademischen Weiterbildungsveranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Zertifikatsprogramms und darüber hinaus nur so lange verarbeitet und gespeichert, wie es für die jeweiligen Verarbeitungszwecke notwendig ist oder wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Nähere Angaben hierzu:

- Vertrags- und Abrechnungsdaten: 10 Jahre (steuer- und haushaltsrechtliche Vorgaben)
- Prüfungs- und Leistungsdaten: 8 Jahre ab Entstehung der jeweiligen Prüfungsleistung
- Abschlussdokumente sind archivwürdig und werden deshalb gem. Art. 6 Abs. 1 BayArchG nach der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht grundsätzlich dem zuständigen Archiv angeboten

Informationen zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.

Sollten von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die Universität Passau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Wenn Sie Ihre Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an die Datenschutzstelle der Universität Passau.

Hinweis: Zur Verifizierung Ihrer Identität kann es erforderlich sein, dass zusätzliche Informationen angefordert werden.

Ferner besteht gem. Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Dieser ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Postfach 221219 in 80502 München (Postanschrift); Wagnmüllerstraße 18 in 80538 München (Adresse); +49 89 212672-0 (Telefon); +49 89 212672-50 (Fax); poststelle@datenschutz-bayern.de (E-Mail)